

**PFARREI
LIEBFRAUEN DU[®]**

**IMPULSE & GOTTESDIENSTE FÜR
FAMILIEN MIT KINDERN**

Palmsonntag, 28. März 2021

Katholisch. Mittendrin.

Palmsonntag, 28. März

Liebe Kinder,
was feiern wir am Palmsonntag?

Der Palmsonntag hat seinen Namen von den Palmzweigen, mit denen die Menschen Jesus in Jerusalem begrüßt haben. Die Palmzweige galten als Siegeszeichen. Und die Menschen haben Jesus als ihren König angesehen. Sie haben sich an die Worte aus der Bibel von Sacharja 9,9 erinnert:

Juble laut, Tochter Zion! Jauchze, Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir. Gerecht ist er und Rettung wurde ihm zuteil, demütig ist er und reitet auf einem Esel, ja auf einem Esel, dem Jungen einer Eselin.

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, Stuttgart 2016

Das feiern wir auch heute noch und deswegen haben auch wir an Palmsonntag Palmzweige in der Hand und freuen uns und hören wie Jesus in Jerusalem eingezogen ist.



© Bild von chiplanay auf Pixabay

Lied: Jesus zieht in Jerusalem ein

1. Jesus zieht in Jerusalem ein
Hosianna!

Alle Leute fangen auf der Straße an
zu schrein: Hosianna,
Hosianna, Hosianna in der Höh'
Hosianna, Hosianna, Hosianna in
der Höh'!



2. Jesus zieht in Jerusalem ein
Hosianna!

Seht, er kommt geritten, auf dem
Esel sitzt der Herr. Hosianna ...

3. Jesus zieht in Jerusalem ein
Hosianna!

Alle Leute rufen laut und loben
Gott, den Herrn! Hosianna ...

*Text und Musik: Gottfried Neubert
Zu hören unter: <https://kurzelinks.de/afba>*

Liebe Kinder,

Jesus zieht nach Jerusalem, um das Paschamahl zu feiern. Jetzt freuen sich die Menschen und jubeln Jesus zu. Sie legen ihm aus Kleidern einen Weg, so wie ein roter Teppich der zeigt, dass die Menschen, die darüber gehen wichtig oder berühmt sind.

Die Menschen jubeln und freuen sich, weil sie viel Gutes von Jesus gehört haben.

Dass er mit den Menschen gerne redet, mit ihnen zusammen am Tisch sitzt, um sich zu unterhalten. Dass er Menschen geheilt hat ...

Oben auf dem Bild fehlt aber etwas Entscheidendes. Ich sehe weder Jesus auf dem Esel noch die Menschen, die jubelnd am Wegrand stehen und ihre Kleidungsstücke auf die Straße legen.

Vielleicht möchtest Du ja das Bild malerisch ergänzen?!

Und während Du malst, überlege, was Du so von Jesus weißt und worüber Du Dich freuen kannst, wenn Du an Jesus denkst.

Wenn Ihr fertig seid, dann betet doch mal ganz bewusst das Vaterunser. Dieses Gebet können wir beten, wenn es uns gut geht, aber auch dann, wenn es uns mal nicht so gut geht.

Gebet: Vaterunser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen

Noch freuen sich die Menschen, doch das wird sich schnell ändern.
Dann feiert Jesus nicht mehr das Paschafest, für das er in die Stadt gekommen
ist, sondern das letzte Abendmahl.